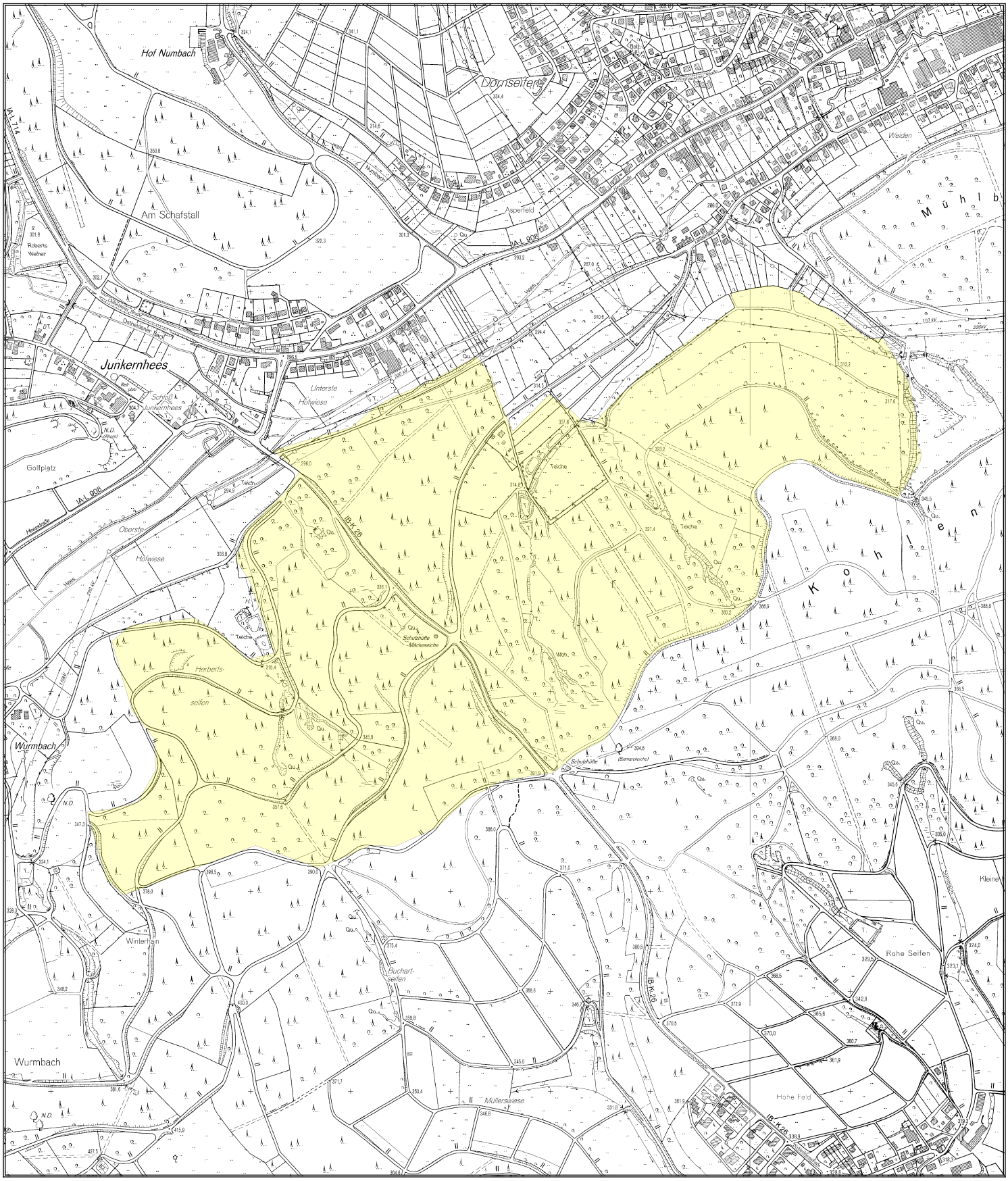
PJB Kohlenberg

amtl. Jagdbezirk "PJ Kohlenberg"

Art: staatlicher verpachteter Eigenjagdbezirk



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen

63.01.03.13-000044

Jagdbezirksbeschreibung

Jagdbezirk:	Regionalforstamt Kurkölnisches Sauerland „Kohlenberg“ Forstbetriebsbezirk Hofginsberg
Beschreibung / Lage:	Der Nordosthang des Jagdbezirkes liegt im Bereich der Ortsteile Mittelhees und Junkernhees der Stadt Kreuztal.
Besonderheiten:	Im Revier verlaufen ausgewiesene Wanderwege, weshalb auch an Wochentagen mit einem hohen Erholungsverkehr zu rechnen ist. Im Süden des Reviers, an der Verbindungsstraße Junkernhees–Buchen, befindet sich ein Waldparkplatz, der insbesondere an Wochenenden, Feiertagen und abends ein erhöhtes Störungspotential mit sich bringt. Das Revier grenzt im Norden direkt an Wohnbebauung, weshalb vor allem in den Abendstunden in den ortsnahen Bereichen mit Erholungssuchenden, häufig mit Hunden, zu rechnen ist. Zudem führt ein ausgewiesener Reitweg durch das Revier. Ausgedehnte Jungbestände auf Kalamitätsflächen nach Orkan Kyrill vorhanden. Pilotprojekt zur Wiederaufforstung nach Kyrill mit großen Naturverjüngungsflächen. Darüber hinaus sind Wiederbewaldungsflächen nach Borkenkäferkalamität der vergangenen Jahre in geringem Umfang vorhanden.
Vergabe:	Die Pachtzeit beginnt am 01.04.2026 und endet am 31.03.2031. Den Zuschlag erhält der Bewerber, der im Rahmen der Bewertung des angebotenen Pachtpreises und eines schlüssigen Pachtjagdkonzepts das beste Gesamtergebnis erzielt. Ein Pachtjagdkonzept ist mit dem Gebot abzugeben.
Größe:	99,00 ha
Bestockung:	Fichten- tlw. Buchen- und Eichenbestände. Die Bestände sind häufig Mischbestände mit Naturverjüngungsbereichen und ausgedehnten Jungwuchspartien. Das Verhältnis von Laub- zu Nadelholz liegt bei etwa 40:60.

Gelände:	Im überwiegenden Teil Hanglagen (mäßig bis stark geneigt).
Vorkommende Wildarten:	Schwarzwild als Wechselwild, Rehwild, sonstiges Niederwild.
Mindestabschuss:	Der Mindestabschuss im Jahr beträgt 15 Stück Rehwild je 100 ha.
Sonstiges:	Das Revier ist gut durch Forstwirtschaftswegen (Pkw-befahrbar) erschlossen. Ein Winterdienst findet nicht statt

---

Ansprechpartner: FBB Leiter Hofginsberg, Herrn Philip Lemke
Mobil: 0171/587-1579
E-Mail-Adresse: philip.lemke@wald-und-holz.nrw.de